

# Gemeinde Aumühle

## PROTOKOLL öffentlicher Teil

### Sitzung Nr. 6 / 2018 - 2023 der Gemeindevertretung Aumühle

---

Sitzungstermin: **Donnerstag, 21.03.2019**  
Ort, Raum: **Treffpunkt Aumühle / Fuchsbau, Sachsenwaldstraße 18, 21521 Aumühle**  
Sitzungsbeginn: **20:00 Uhr**  
Sitzungsende: **21:30 Uhr**

---

#### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Knut Suhk

#### Mitglieder

Herr Alexander Bargon  
Frau Dr. Andrea Nigbur  
Herr Reno Bastian  
Herr Dr. Karsten Bornholdt  
Herr Uwe Edler  
Frau Dr. Gundula Elsaßer  
Frau Birte Engljählinger  
Herr Lars Jeckstadt-Borchert  
Herr Dr. Jan-Willem Jensen  
Herr Volker Johannsen  
Herr Jörn Kind  
Herr Bernd-Ulrich Leddin  
Frau Petra Michalski  
Frau Dr. Angelika Müller  
Frau Louisa Nigbur  
Herr Jan Wilhelm Peters  
Frau Carolin Rohling  
Herr Markus Westphalen  
Herr Hendrik Wolters  
Herr Dr. Dr. Falk Friedrich von Haussen

#### vom Amt Hohe Elbgeest

Frau B. Kreuzfeld

#### Abwesend:

## Mitglieder

Herr Burkhard Czarnitzki	entschuldigt
Herr Kaspar von Wedel	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2019
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Stand laufende Projekte; hier: Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Eilentscheidung des Bürgermeisters;  
hier: Widerspruch Kreisumlage 2019
9. Personalsituation in den Kindertagesstätten
10. Entwicklung der KiTa-Plätze in Aumühle
11. Bauliche Erweiterung des Montessori-Kinderhauses
12. Straßenunterhaltung/-sanierung 2019  
Hier: Variantenauswahl
13. Anfragen und Mitteilungen
16. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## Öffentlich:

---

### **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

### **Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**

---

- Auf Nachfrage eines Bürgers erläutert Herr Bürgermeister Suhk die Planungen zur Anschaffung neuer Parkbänke in den Gemeinde Aumühle und Wohltorf.
  
- Auf Nachfrage mehrere Bürger/-innen zum Sachstand der fehlenden KiTa-Plätze in der Gemeinde und den Vergabekriterien erklärt Herr Bürgermeister Suhk, dass bereits Gespräche über die Einrichtung einer Notgruppe geführt wurden. Leider gibt der Arbeitsmarkt nicht genügend qualifiziertes Personal her.  
In einer Notgruppe könnten bis zu 22 Kinder betreut werden, eine erforderliche Mindestanzahl von Kindern ist nicht bekannt.  
Zu den Vergabekriterien teilt Herr Bürgermeister Suhk mit, dass zuerst der Wohnsitz und dann das Alter der Kinder ausschlaggebend sind. Gemeindevertreterin Frau Dr. Müller ergänzt hierzu, dass bei der ev. KiTa ein weiteres Vergabekriterium ist, dass die Erziehungsberechtigten in Arbeit sind, ansonsten werden die Kinder zurzeit nicht aufgenommen.  
Zur Situation im nächsten Jahr soll es nach Aussage des Amtes keine Probleme bei der Vergabe der KiTa-Plätze geben.  
Frau Edler berichtet, dass ihr ganz frisch eine Bewerbung einer Sozialpädagogin vorliegt, die sie weiterleiten wird.

Auf Nachfrage eines Bürgers teilt der stellvertretende Umweltausschuss-vorsitzende Herr Wolters mit, dass die nächste Umweltausschusssitzung für Mitte/Ende April angedacht ist.

---

### **Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport tagt erst am 01.04.2019. Eine Befassung mit TOP 14 „Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag mit der Agilo gGmbH, hier: Sachsenwaldkinder“ hat noch nicht stattgefunden. Frau Dr. Nigbur beantragt, den TOP von der Tagesordnung abzusetzen. Gemäß § 4, Nr. 6 der Geschäftsordnung ist dies durch Mehrheitsbeschluss möglich.

Die Verwaltung bittet, die Tagesordnung um den nichtöffentlichen Punkt „Überplanmäßige Ausgabe - Beihilfe 2018“ zu ergänzen. Der TOP soll als TOP 14 beraten werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung mit den o. g. Änderungen.  
Die Tagesordnung ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 21  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

### **Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu**

---

---

**behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbe-  
schluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- 14. Überplanmäßige Ausgabe - Beihilfe 2018
- 15. Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)

auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 21  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sit-  
zung vom 31.01.2019**

---

Es werden folgenden Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift vom 31.01.2019 beantragt:

Zu TOP 6 - Bericht des Bürgermeisters -, Buchstabe c), muss es heißen: „Bebauungsplan 11a“.

**Beschluss:**

Die Niederschrift ist mit der o. g. Änderung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 21  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters**

---

Herr Bürgermeister Suhk berichtet:

- a) Für das Sport- und Jugendheim wurde eine Gefährdungsbeurteilung Asbest in Auftrag gegeben. Die Prioritätenliste des Gutachters wurde aktualisiert:
  - 1. Brandschutz sicherzustellen (Türen und Fluchtwege)
  - 2. Sanitäreinrichtungen der Sportler.Angebote werden eingeholt. Der TuS Aumühle-Wohlthorff möchte sich mit Arbeiten in Eigenregie beteiligen, um die Kosten gering zu halten.
- b) Bei den Kinderbetreuungszeiten gibt es aktuell Probleme in der ev. Kindertagesstätte und in dem Waldkindergarten. Das Montessori-Kinderhaus muss sich dem Aus- und Umbau bei laufendem Betrieb stellen; dies wird nicht ohne Einschränkungen für Kinder, Eltern und Personal einhergehen. Zudem beschäftigt die Gemeinde die fehlenden KiTa-Plätze ab Sommer 2019, wie bereits in der Bürgerfragestunde thematisiert.



**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung unterstützt die Bemühungen der ev. KiTa Aumühle, Nachwuchskräfte auszubilden. Die im Wirtschaftsplan 2019 der ev. KiTa noch nicht berücksichtigten Ausbildungskosten sind in der Endabrechnung 2019 zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 21  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 10 Entwicklung der KiTa-Plätze in Aumühle****12/025/2019**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für das KiTa-Jahr 2019/2020 eine Notgruppe (Elementarbereich = 3- bis 6Jährige) zusammen mit einem örtlichen Träger der vorhandenen Elementargruppen einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 21  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 11 Bauliche Erweiterung des Montessori-Kinderhauses****12/153/2018-1**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die bauliche Erweiterung im Montessori-Kinderhaus durchzuführen, auch wenn aufgrund der engen Bauzeitenfrist der Investitionszuschuss aus dem KiTa-Sofortprogramm nicht (vollständig) gezahlt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 20  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 1

---

**Zu TOP 12 Straßenunterhaltung/-sanierung 2019**  
**Hier: Variantenauswahl**

---

**12/020/2019**

Der Umweltausschuss hat sich mit zwei Varianten zur Straßenunterhaltung/-sanierung 2019 beschäftigt und empfiehlt der Gemeindevertretung, Variante 1 zu beschließen. Die größten Stolperfallen in der Bismarckallee sind dann vom Bauhof zu beseitigen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

**Variante 1:**

Die Erweiterung der beauftragten Straßensanierungsmaßnahme 18/19, 1. Paket um die Teilbeauftragung des 2. Paketes gemäß den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 130.500 Euro. Die Abarbeitung des 2. Paketes erfolgt gemäß der Prioritätenliste vom beauftragten Ingenieurbüro.

Die Gehwegsanierung Bismarckallee in Höhe von 85.000 Euro wird zurückgestellt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel, die erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Variante 2:

Die Erweiterung der beauftragten Straßensanierungsmaßnahme 18/19, 1. Paket um die Teilbeauftragung des 2. Paketes gemäß den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 45.500 Euro sowie die Gehwegsanierung Bismarckallee in Höhe von 85.000 Euro. Die Abarbeitung des 2. Paketes erfolgt gemäß der Prioritätenliste vom beauftragten Ingenieurbüro.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel die erforderlichen Aufträge zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 21  
Ja-Stimme(n): 20  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 1

\*Ein Beschluss über

Variante 2:

*Die Erweiterung der beauftragten Straßensanierungsmaßnahme 18/19, 1. Paket um die Teilbeauftragung des 2. Paketes gemäß den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in Höhe von 45.500 Euro sowie die Gehwegsanierung Bismarckallee in Höhe von 85.000 Euro. Die Abarbeitung des 2. Paketes erfolgt gemäß der Prioritätenliste vom beauftragten Ingenieurbüro.*

entfällt, da die Gemeindevertretung Variante 1 beschlossen hat.

---

## **Zu TOP 13 Anfragen und Mitteilungen**

---

- a) Herr Edler bittet, die in den KiTa's aufgehängte Parteienwerbung der CDU entfernen zu lassen.
- b) Herr Peters regt an, zukünftig auf Poller zu verzichten bzw. ganz bewusst zu schauen, ob PKW'ss auf den Grünstreifen parken.  
Herr Bürgermeister Suhk schlägt vor, dass sich der Umweltausschuss im Rahmen von Gehwegsanierungen im Vorwege mit der Aufstellung von Pollern beschäftigt.
- c) Frau Dr. Müller schlägt vor - statt Poller aufzustellen -, dort junge Bäume aus dem Rathausgarten einzupflanzen.  
Herr Edler teilt hierauf mit, dass die Bäume aus dem Rathausgarten frühestens in 2 Jahren verpflanzt werden können.
- d) Herr Dr. Jensen fragt an, ob für die Planungen von KiTa-Plätzen die Möglichkeit besteht, Zahlen quartalsweise zu bekommen.  
Herr Bürgermeister Suhk teilt hierzu mit, dass nach Auskunft des Amtes dieses personell und organisatorisch nicht zu leisten ist.
- e) Herr Dr. Dr. von Haussen teilt mit, dass Fördermittel für Barrierefreiheit bereitstehen und schlägt vor zu prüfen, ob diese in der Gemeinde, z.B. für einen Fahrstuhl im Rathaus oder auch für Bushaltestellen, genutzt werden können.

Es besteht Konsens darüber, dass das Thema im nächsten Umweltausschuss beraten werden soll.

- f) Herr Kind weist darauf hin, dass durch die Baustelle in der Bismarckallee 22 die Kehre am Ende der Bismarckallee kaputt gefahren ist. Die großen Baustellenfahrzeuge wenden dort, parken aber auch in den Banketten und zerstören diese. Das Amt wird gebeten zu kontrollieren.

*Anmerkung der Verwaltung: Das Amt oder auch die Polizei kann nur tätig werden, wenn Beweisfotos mit den Kennzeichen der schweren Baufahrzeuge vorgelegt werden. Ohne Fotos führt ein Verfahren ins Leere.*

- g) Herr Leddin teilt mit, dass die Zapfanlage im Schankraum eingebaut und in Funktion genommen wurde. Die Finanzierung wurde seitens des TuS Aumühle-Wohltorf noch nicht dargelegt.

- h) Herr Bürgermeister Suhk berichtet, dass sich Anfragen für freie Trauungen auf dem Turnierplatz häufen und bittet die Gemeindevertreter/-innen, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Das Standesamt Aumühle-Wohltorf lehnt Trauungen dort ab.

*Anmerkung der Verwaltung: Der Turnierplatz befindet sich im „Europäischem Vogelschutzgebiet“ und „FFH-Gebiet“ (Flora-Fauna-Habitat, Europäisches Naturschutzgebiet), zudem ist es ein gesetzlich geschütztes Biotop „Mesophiles Grünland“. Aus Sicht der Verwaltung sind Veranstaltungen und auch Trauungen dort nicht zulässig.*

- i) Frau Dr. Nigbur regt an, das Trauzimmer im Aumühler Rathaus neu zu möblieren bzw. umzugestalten und ggfs. zu renovieren.

---

## **Zu TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, gelten die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- Zustimmung zu TOP 14

durch die Veröffentlichung des Protokolls dieser Sitzung im Internet als bekannt gegeben.

---

Bürgermeister/in

---

Protokollführung